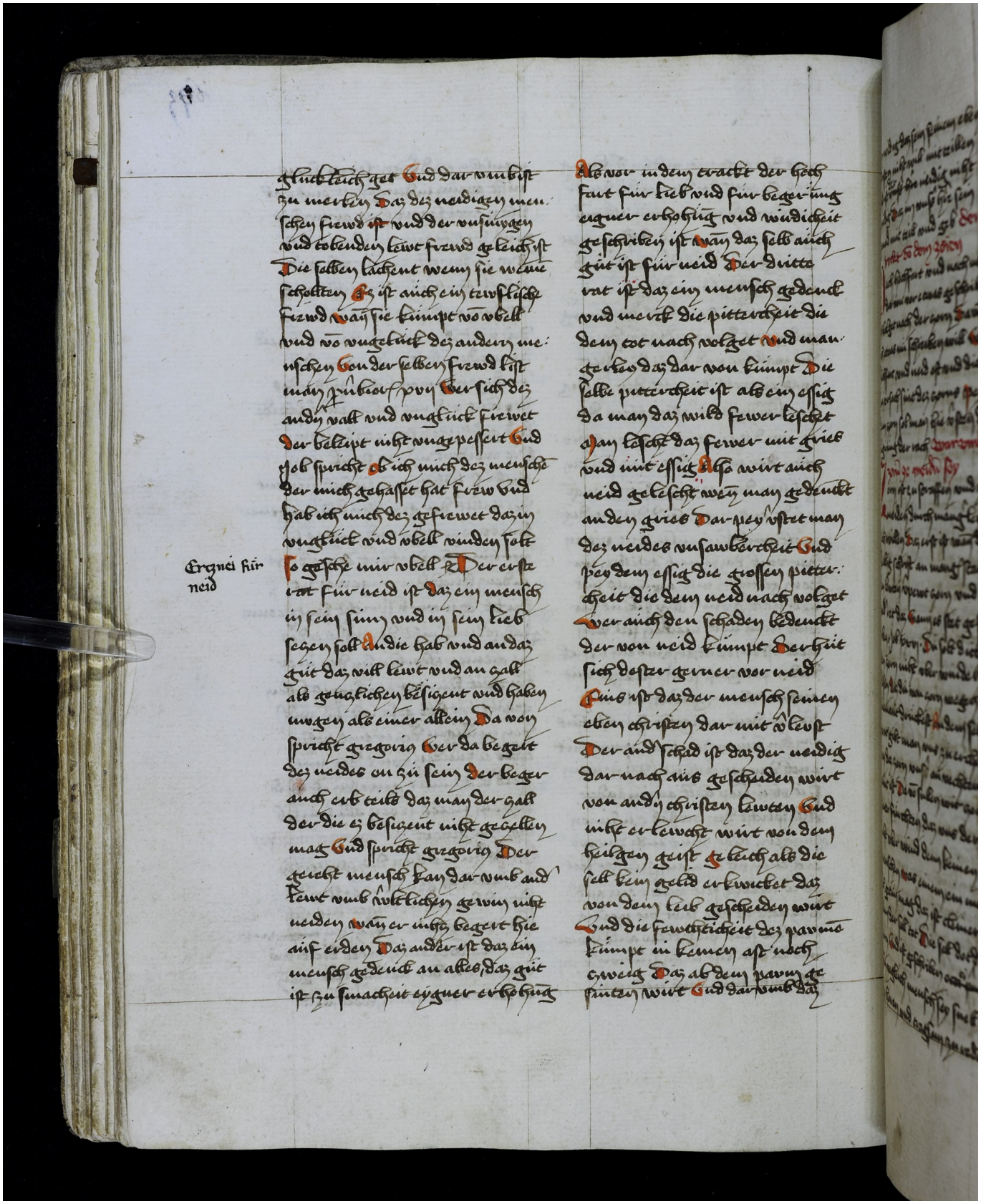
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



gluckleich get Und dar umb ist
zu merken Daz dez neidigen men-
schen frewd ist vnd der vnsinnigen
vnd tobenden leut frewd gleich ist
Die selben lachent wenn sie wenne
schelten Es ist auch ein trewsliche
frewd wan sie klimpt vō vbell
vnd vō vngelück dez andern me-
nschen Von der selben frewd ist
man prüdiert pey Wer sich dez
andern valls vnd vngelück frewet
der beliept nicht vngepessert Und
Job spricht ob ich mich dez menschen
der mich gehasset hat frew vnd
hab ich mich dez gefrewet dazu
vngelück vnd vbell vmbey solt
So geschew mir vbell ꝛc Der erste
rat für neid ist daz ein mensch
in sein sinn vnd in sein lieb
segen solt Andie hab vnd an daz
gut daz wilt leut vnd an gall
als genglichen besigent vnd haben
wegen als einer allein Da von
spricht gregorius Wer da begeit
dez neides on zu sein der beger
auch erb teils daz man der gall
der die ez besigent nicht gegellen
mag Und spricht gregorius Der
gerecht mensch kan dar vmb auch
leut vmb nützlichen gewin nicht
neiden wan er nicht begert hie
auf erden Daz ander ist daz ein
mensch gedenck an alles daz gut
ist zu smacheit eigener erhöhung

ergnei für neid

Als vor in dem tracht der hoch
fart für lieb vnd für beger ing
eigner erhöhing vnd wirdicheit
geschriben ist wan daz selb auch
gut ist für neid Der dritte
rat ist daz ein mensch gedenck
vnd merk die pitterkeit die
dem tot nach volget vnd man-
ter daz dar von klimpt Die
selbe pitterkeit ist als ein essig
da man daz wild fewer leschet
Man lescht daz fewer mit gries
vnd mit essig Also wirt auch
neid gelescht wen man gedenckt
an dem gries Dar pey wirt man
dez neides vnsawberkeit Und
pey dem essig die grossen pitter-
kheit die dem neid nach volget
Wer auch den schaden bedenckt
der von neid klimpt der gut
sich dester gerner vor neid
Eins ist daz der mensch seinen
eben christen dar mit vberlauft
Der ander schad ist daz der neidig
dar nach aus geschaiden wirt
von andern christen leuten Und
nicht erleuchet wirt von dem
heilgen geist gleich als die
selb kein geld erlewchet daz
von dem leib geschaiden wirt
Und die frewtreichkeit dez paruno
klimpt in keinen ast nach
gewig Daz ab dem parum ge
pinden wirt Und dar vmb daz